

Quelle: Ostsee-Zeitung, 06.02.2015

Schach-Asse vom Sund holen Landesmeistertitel und Bronze

Sieben Denksportler gehen für die FHSG Stralsund bei der Landeseinzelmeisterschaft an den Start. Oliver Böttner und Bruno Krämer erklimmen Podestplätze.

Malchow. Mit einem Landesmeistertitel in der Altersklasse U12 und einem Bronzeplatz in der U10 kehrt der Schachnachwuchs der FHSG Stralsund erfolgreich von der Landesmeisterschaft in Malchow zurück. Vor allem Oliver Böttner bewies sich in Topform.



Der Zehnjährige Stralsunder Oliver Böttner holte sich den Landesmeistertitel in der U12.

© Fotos: Tilo Troyke (2)/Wenke Büssow-Krämer

Nach zwei souverän gewonnenen Runden strauchelte er kurz in Runde drei und holte dort gegen den Neubrandenburger Darius Marzisch ein Remis heraus, nur um dann bis zur siebenten Runde ungeschlagen durchzukommen. Mit bis dahin fünfeinhalb von sechs möglichen Punkten ging er mit einem Punkt Vorsprung in die Endrunde. Doch musste Oliver dort seine erste Niederlage einstecken und kurzzeitig um den Turniersieg bangen.

Denn sein engster Verfolger Marzisch gewann seine letzte Partie und schloss damit punktemäßig zu Oliver auf. Mit nun jeweils fünfeinhalb von sieben Punkten entschied die Feinwertung aber zu Gunsten von Oliver und belohnte den Zehnjährigen mit dem Landesmeistertitel für eine herausragend gespielte Meisterschaft, die ihm außerdem noch eine enorme Steigerung seiner Turnierwertzahl einbringt. Ein Sprung von 1096 auf 1252 DWZ-Punkten lässt deutlich erkennen, welche Leistung der Stralsunder hier abgeliefert hat.

Aber auch für Vereinskollegen Jannis Troyke hat sich die Meisterschaft gelohnt. Mit vier Punkten nach der sechsten Runde hatte sich Jannis ebenfalls an die Spitze vorgearbeitet und durchaus berechnete Hoffnungen, mit einem weiteren Sieg doch noch das Treppchen zu erklimmen. Den Punkt aus der letzten Partie musste der Stralsunder jedoch an besagten Darius Marzisch abgeben, der sich dadurch den Vize-Meistertitel sicherte. Für Jannis brachte das Turnier aber ebenfalls eine DWZ-Steigerung und einen guten siebenten Platz.

Damit überholt er seinen Vereinskollegen Tim Jenschke in der Rangliste. Tim zeigte mit dreieinhalb von sieben Punkten eine ordentliche Turnierleistung und landete auf dem neunten Platz. Anton Lange konnte drei Siege erringen und erreichte Platz 16 unter den besten 20 Schachspielern dieser Altersklasse in Mecklenburg-Vorpommern.

Alle vier Zehnjährigen sind jedoch gerade erst in die U12 aufgestiegen und dürfen sich auch im nächsten Jahr noch in dieser Altersklasse beweisen. In Anbetracht dieser Tatsache sind die erzielten Resultate mehr, als die Trainer zu hoffen gewagt hätten.

Überraschend war dann jedoch, was sich in der U10 abspielte. Im Qualifikationsturnier zur Landesmeisterschaft erreichte der Stralsunder Bruno Krämer nur Platz elf und verpasste damit den Sprung ins Finale. Als er sich damit abfand, in der offenen U25 am Turnier teilzunehmen, ermöglichte ihm die Absage eines Finalisten doch noch den Start in der U10.

Entgegen aller Erwartungen, nach den eher durchwachsenen Leistungen der letzten Monate, war der Neunjährige nach Runde drei jedoch immer noch ungeschlagen, was außer ihm nur noch dem Torgelower Aaron Breß gelang. Die vierte Partie brachte jedoch die Entscheidung, als Bruno dem klaren Favoriten unterlag, der fast 600 DWZ-Punkte mehr vorzuweisen hat. Doch Bruno hielt sich bis zur sechsten Runde auf Rang zwei und hatte alle Chancen auf den Vize-Titel. Mit einem Punkt Vorsprung traf er in der Entscheidungsrunde auf den ebenfalls überlegenen Makkabi-Spieler Hugo Röste. Hier musste sich Bruno dann erneut geschlagen geben und brachte Hugo damit den Punktausgleich. Mit jeweils fünf von sieben Punkten ging der Vize-Meistertitel nach Buchholzwertung jedoch knapp nach Rostock und der dritte Platz an den Sund.



Der 9-jährige Bruno Krämer erreichte Platz 3 in der U10

Doch auch die Zwölfjährigen Stralsunder Rico Klatt und Willi Schultz, die die Qualifikation in ihrer Altersklasse verpassten und sich mutig dem Vergleich in der offenen U25 stellten, haben mit ihren Leistungen überzeugt. Dabei mussten sie sich mit Gegnern messen, die nicht

nur zehn Jahre älter sind und mehr Erfahrungen haben, sondern teilweise auch das Doppelte ihrer Wertzahl ins Spiel bringen.

Unglücklicherweise kam es hier auch noch zum Vereinsduell, das Rico diesmal für sich entscheiden konnte. Mit jeweils drei von sieben Punkten können sowohl Rico mit Platz 17 und auch Willi mit Platz 22 aus dem mit 28 Teilnehmern stark besetztem Feld jedoch mehr als zufrieden sein. Denn auch für Rico brachte dieses Turnier eine DWZ-Steigerung.

Insgesamt zogen bei diesem Turnier 144 Kinder und Jugendliche dem Ferienvergnügen fünf Tage Denksport vor. Dabei gab es in Malchow aber auch Grund zum Feiern. Denn bereits zum zehnten Mal wurden hier die Landesmeister des Schachsports gekürt. „Mit zwei Platzierungen ist dies die erfolgreichste Meisterschaft unserer jungen Nachwuchsabteilung. Niemand hat enttäuscht“, meint Hans-Jürgen Isigkeit.

Mit zwei Platzierungen ist dies die erfolgreichste Meisterschaft unserer jungen Nachwuchsabteilung. Hier hat niemand enttäuscht.“ Hans-Jürgen Isigkeit, FHSg Stralsund



FHSg-Team: Jannis, Rico, Anton, Bruno, Willi, Oliver, Tim.

Wenke Büssow-Krämer